

Ab Juni 1934 beginnt zu erscheinen:

LEXIKON DES GESAMTEN BUCHWESENS

HERAUSGEGEBEN VON
JOACHIM KIRCHNER UND KARL LÖFFLER
UNTER MITWIRKUNG VON WILHELM OLBRICH

3 Bände

in 12 Lieferungen von 10 Bogen zum Preise von RM 10.-
für die Lieferung. Lieferung 1 erscheint im Juni 1934, alle
folgenden Lieferungen in Abständen von 3 bis 4 Monaten



Nach mehrjähriger Arbeit ist hier mit Unterstützung von 35 Mitarbeitern das *Standardwerk der Buchwissenschaft* entstanden. In etwa 12000 Artikeln behandelt es das Gesamtgebiet des Buchwesens: Buchgeschichte, Handschriftenwesen, Schrift, Papier, den Buchdruck und Bucheinband, die Buchillustration, Bibliophilie und Bibliographie, den Buchhandel, das Bibliotheks-, Zeitschriften- und Zeitungswesen. Der Hauptwert ist auf kurze und sorgfältige Information gelegt. Das Buch ist durchaus als Nachschlagewerk gedacht und unterscheidet sich dadurch von allen bisherigen Publikationen.

Interessenten sind Bibliophile, Bibliothekare, Buchhändler, Buchdruckereien und Buchbindereien, kunstgewerbliche und gewerbliche Fachschulen und Museen, sowie alle wissenschaftlichen Bibliotheken und die Volksbüchereien.

Werbemittel: Ein vierseitiger Prospekt mit Probeblatt in deutscher, englischer oder französ. Sprache. Ein Probeheft von 16 Seiten in beschränkter Anzahl. Kommissionssendungen der 1. Lieferung nach Erscheinen nur ausnahmsweise.

Subskription: Mit Rücksicht auf die noch immer schwankenden Jahresetats der Bibliotheken verpflichtet die Subskription nicht zum Bezug des ganzen Werkes, sondern lediglich zur Abnahme des ersten Bandes. Erfolgt keine Abbestellung, so werden die Bände laufend geliefert.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG